

Kurzfassung und Abstract

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Förderung der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in deutschen ländlichen Tourismusregionen. Im Kontext der steigenden Übernachtungszahlen in beliebten Urlaubsregionen, wie Küstenregionen, darunter Nord- und Ostsee, Mittelgebirgen und Alpen, wird die Dringlichkeit einer nachhaltigen Mobilität deutlich. Der derzeitige Schwerpunkt auf den motorisierten Individualverkehr (MIV) resultiert in erheblichen Umweltbelastungen und einer Überbeanspruchung der Infrastruktur. Ziel der vorliegenden Arbeit ist die Untersuchung von Maßnahmen und Konzepten, die eine Verlagerung auf den ÖPNV fördern können.

Zu diesem Zweck wurde eine umfassende Literaturrecherche durchgeführt und ausgewählte Regionen auf ihren Modalsplit, ihre Anreisemöglichkeiten und Herausforderungen vor Ort analysiert, um einen Status quo zu ermitteln. Die ausgewählten Regionen werden im Hinblick auf ihre Schwächen und Herausforderungen miteinander verglichen. Im Anschluss werden die Maßnahmen und Konzepte analysiert. Zudem werden innovative Ansätze, wie digitale Informationssysteme und flexible ÖPNV-Angebote, evaluiert. Ausländische Best-Practice-Beispiele dienen als Orientierung für die Übertragbarkeit auf deutsche Regionen. Der Vergleich mit Best-Practice-Beispielen aus anderen Ländern zeigt zusätzliche Potenziale auf. Abschließend lässt sich feststellen, dass die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs in deutschen Tourismusregionen durch eine Kombination aus gezielten Maßnahmen erreicht werden kann. Diese Ansätze tragen dazu bei, den MIV zu reduzieren, Umweltbelastungen zu verringern und die Attraktivität der Region nachhaltig zu steigern.

This study deals with the promotion of the use of local public transport in German rural tourism regions. In the context of the increasing number of overnight stays in popular vacation regions, such as coastal regions, including the North and Baltic Seas, low mountain ranges and the Alps, the urgency of sustainable mobility becomes clear. The current focus on motorized private transport results in considerable environmental pollution and overuse of the infrastructure. The aim of this study is to investigate measures and concepts that can promote a shift to public transport.

To this end, a comprehensive literature review was carried out and selected regions were analyzed in terms of their modal split, travel options and local challenges in order to determine the status quo. The selected regions are compared with each other in terms of their weaknesses and challenges. Then the measures and concepts are analyzed. Innovative approaches, such as digital information systems and flexible public transport services, are also evaluated. Best practice examples from abroad serve as orientation for transferability to German regions. The comparison with best practice examples from other countries reveals additional potential. In conclusion, it can be stated that the promotion of local public transport in German tourism regions can be achieved through by combination of targeted measures. These approaches help to reduce the use of private cars, environmental pollution and sustainably increase the attractiveness of the region.